

zu aufgedunsener, fetter Constitution. Beides ist bei dem Hakka nicht zu beobachten. Es haben sich wahrscheinlich durch Vermischung viele Zwischen-Typen ausgebildet; aber die Zahl charakteristischer Gestalten beider Gruppen ist zu gross, um die Annahme einer vollkommenen Zusammengehörigkeit beider zu rechtfertigen.

*Canton* ist der Hauptsitz der chinesischen Kunst-Industrie. Zwar gehören die älteste und bedeutendste Porzellan-Fabrication, die Anfertigung der als Zellschmelz oder *Cloisonné* bezeichneten emaillirten Geräte sowie die Glas-Industrie nördlicheren Provinzen an. Aber die viel bewunderte Kunstschnitzerei in Elfenbein und Schildpatt, die Herstellung von Lackwaaren, die Weberei der als chinesischer Krepp bekannten überaus feinen Stoffe, die allerdings mehr gekünstelte als künstlerische Deckfarben-Malerei auf dem sogenannten Reispapier, — alles Dies sind Industriezweige, welche in und um *Canton* ihren Sitz haben. Besonders solche Beschäftigungen, zu denen eine mit einem Uebermaass von Geduld verbundene Kunstfertigkeit gehört, sind hier zu Hause. Auch die typisch chinesische, auf Hervorbringung barocker Zwerggestalten gerichtete Gartenkunst hat hier ihren Hauptplatz, und die erstaunlichen Leistungen in den Gärten von *Hwa-ti* bei *Canton* sind oft beschrieben worden.

Es scheint daraus hervorzugehen, dass sich hier ein Ursitz intelligenter Handarbeit und dem Handel zugewandter Geistesarbeit befindet, und dass diese Fähigkeiten einer früh eingewanderten, von den Ur-Bewohnern verschiedenen Bevölkerung angehören.

Nicht allein für den inneren Verkehr im Delta und mit dessen Nachbarschaft, sondern auch für einen nach aussen gerichteten Verkehr bot die Lage der Stadt ausserordentliche Vergünstigungen<sup>1)</sup>.

---

## ZWEITER ABSCHNITT.

### DER REISEWEG VON CANTON ZUM TUNGTING-SEE.

#### I. Stromfahrt auf dem *Péi-kiang* und *Wu-shui* bis *I-tshang-hsiën* in Hunan.

Unter den zahlreichen Strömen, welche den Namen *Péi-kiang* oder *Péi-hö*, d. i. »Nord-Fluss«, führen, dient derjenige der Provinz Kwängtung als eine der wichtigsten Verkehrs-Strassen des Reichs. Denn er vermittelt die einzige binnen-

---

<sup>1)</sup> [Mit diesem Satz sollte ein abschliessender Abschnitt »Weltstellung von Canton« eingeleitet werden, für dessen Ergänzung kein weiteres Material aus dem Nachlass des Verf. vorliegt. Im Wesentlichen ist das Thema, von dem hier maassgebenden historischen Standpunkt aus, durch Bd. I, Cap. X, erledigt.]